

# GV Hohwacht

Sitzung vom 6.12.2012

Seite 145

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 146 bis 152  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.46 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. stv. BM Matthias Potrafky	13.
2. Guido Brotz	14.
3. Wolfgang Bünjer	15.
4. Iris Dencker	16.
5. Wolfgang Lilienthal	17.
6. Eckhard Petersen	18.
7. Wolfgang Rathje	19.
8. Karin Schöning	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11.	2. Herr Preuss / Gemeinde
12.	3. 6 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Klaus-Dieter Dehn	1.
2. Petra Rath	2.
3. Gerhard Weiß	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22.11.2012 auf Donnerstag, den 6.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten Sitzung, nicht öffentlicher Teil
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (24.09.2012)
4. Jahresabschluss 2011 Kurbetrieb
5. Niederschlagswasserbeseitigung – Abrechnung für das Jahr 2011 und Gebührenbedarfskalkulation für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht für das Jahr 2013
6. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
8. Wirtschaftsplan 2013
9. Haushaltssatzung 2013
10. Bestätigung des Abgabesatzes für die Kalkulation der Kurabgabe für das Jahr 2013
11. Beschluss über die Annahme von Spenden
12. Genehmigung einer Eilentscheidung für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten
  - Schule
  - Parkplätze
  - Bereiche der Kurpromenade
16. Niederschlagung von Forderungen
17. Zuschuss für einen Tagespflegeplatz

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- TOP 12 a): Genehmigung der Machbarkeitsstudie Medical Wellness Center Hohwacht durch das Büro CIMA, Lübeck
- TOP 18: Genehmigung des Konzeptes eines Hohwacher Gesundheitszentrums mit Thermalsole und Tiefen-Geothermieanlage

- 8 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 15-18 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 bis 18 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 8 dafür -

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten Sitzung, nicht öffentlicher Teil

Stellvertretender Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass der Inhalt der Beschlüsse nicht bekannt gegeben werden kann, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles und berechnigte Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (24.09.2012)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.9.2012 wird genehmigt.

- 8 dafür -

4. Jahresabschluss 2011 Kurbetrieb

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Frau Schöning gibt kurze Erläuterungen.

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2011 wird wie folgt festgestellt: Die Bilanz zum 31.12.2011 wird auf 3.660.421,97 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2011 bis 31.12.2011 auf 124.827,78 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 233.600,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 108.772,22 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 670.978,21 € und die Summe der Aufwendungen auf 795.805,99 € festgestellt.

- 8 dafür -

2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag in Höhe von 124.827,78 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 8 dafür -

5. Niederschlagswasserbeseitigung – Abrechnung für das Jahr 2011 und Gebührenbedarfskalkulation für die Niederschlagswasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht für das Jahr 2013

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Stellv. Bürgermeister Potrafky gibt Erläuterungen zur Abrechnung und zur Kalkulation. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr je Beitragseinheit weiter bei 28,-- € zu belassen.

- 8 dafür -

6. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung

Herr Oellermann hat die Kasse geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

### 8. Wirtschaftsplan 2013

Der Wirtschaftsplan ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2013 für den Kurbetrieb der Gemeinde Hohwacht. Die Zusammenstellung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

### 9. Haushaltssatzung 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013. Dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2016 wird zugestimmt.

Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

### 10. Bestätigung des Abgabesatzes für die Kalkulation der Kurabgabe für das Jahr 2013

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abgabesatz für die Kurabgabe unverändert beizubehalten.

- 8 dafür -

### 11. Beschluss über die Annahme von Spenden

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung beschließt, die in der beigefügten Übersicht aufgeführten Spendenangebote anzunehmen und für den aufgeführten Zweck zu verwenden bzw. weiterzuleiten.

- 8 dafür -

Eine oder zwei weitere Spenden sind eingegangen. Über diese Spenden muss im nächsten Jahr beraten werden.

### 12. Genehmigung einer Eilentscheidung für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht

Stellv. Bürgermeister Potrafky gibt hierzu Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters für die Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht.

- 8 dafür -

### 12. a) Genehmigung der Machbarkeitsstudie Medical Wellness Center Hohwacht durch das Büro CIMA, Lübeck

Nach kurzen Erläuterungen durch stellvertretenden Bürgermeister Potrafky genehmigt die Gemeindevertretung die Machbarkeitsstudie für ein Medical Wellness Center Hohwacht durch das Büro CIMA.

- 8 dafür -

### 13. Einwohnerfragestunde

Es erfolgt eine Anfrage

1. ob Kabel Deutschland bereits eine Antwort hinsichtlich einer weiteren Versorgung der Gemeinde Hohwacht gegeben hat. Herr Preuss berichtet hierzu, dass die Untersuchung durch Kabel Deutschland noch läuft und noch zu keinem Ergebnis geführt hat.
2. zur Öffentlichkeit der Finanzausschusssitzungen. Stellv. Bürgermeister Potrafky berichtet, dass diese Sitzungen seit April 2012 öffentlich sind.

3. zu einem Wanderweg in Richtung Weißenhaus. Stellv. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass die Gemeinde Blekendorf mit Eigentümern gesprochen hat, eine Einigung wurde jedoch nicht erzielt.
4. zum Winterdienst in der Strandstraße. Herr Preuss berichtet hierzu, dass die Strandstraße auch weiterhin geräumt wird.

#### 14. Verschiedenes

Stellv. Bürgermeister Potrafky

1. weist auf die Seniorenweihnachtsfeier hin,
2. spricht die Sanierung der Regenwasserleitung im Kranichring an; hierzu wird festgestellt, dass ein Auftrag erteilt worden ist,
3. spricht die Konventionalstrafe für den jetzigen Bauabschnitt der Abwasserbeseitigungsanlage an; hierzu ist ein Auszug aus den Vertragsbedingungen an stellv. Bürgermeister Potrafky bereits zugeleitet worden,
4. fragt an, wie hoch die Konventionalstrafe für den letzten Bauabschnitt war; dieses ist vom Ingenieurbüro Walter zu prüfen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Stellv. Bürgermeister Potrafky trägt vor, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nicht bekannt gegeben werden können, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles und berechnigte Interessen Einzelner dem entgegenstehen.

Protokollführer: